

Kreis Warburg

S. 46

1326 März 25 [des dinschedages nach paischen].

[56]

B. Bernhard (V.) von P. gibt den Kapitelsherren und den Dienst- und Burgmannen des Stiftes, weil sie die durch stiftische Schulden nötig gewordene Besteuerung von spikern und schunen, husen, kasten und anderm gebuwe bewilligt haben, das Versprechen, hinfort von ihrem Besitz und Leuten keine „bede eder cyse“ zu verlangen; dazu noch andere Vergünstigungen. Bischof und Kapitel siegeln.

Abschrift 16. Jahrhds. in „Copiae privilegiorum“ S. 87 ff.: Coll. Rosenm.I.

Druck: (Wedigen) Westphäl. Magazin Bd. 3 S. 9 (1787), S. 425 ff. —

Fr. Wilh. Cosmann, Hist. genealog. Magazin f. d. deutschen Adel (1798),

S. 87—99; Wigand, Provinzialrechte III. S. 1 ff. Vgl. auch Dietrich v. Engels-

heim, Liber dissencionum archiepiscopi Coloniensis et capituli Paderbornensis

§ 15, S. 65.

[57]